

PROGRAMM 7 | 2023

Murnau FILMTHEATER

Murnastraße 6 | 65189 Wiesbaden | gegenüber Kulturzentrum Schlachthof



© Gariza Films, Inicia Films

20.000 ARTEN VON BIENEN (ES 2023)

## KINO

Festival-Nachlese

Filmklassiker am Nachmittag

85. Geburtstag Götz George

Preisgekrönt

Queerer Sommer

Schlachthof-Film des Monats

Filmschaffende zu Gast

Kurzfilmprogramm

Volker Schlöndorff. Von Wiesbaden  
in die Welt

Surf Film Nacht

Schlachthof-Special

Seemannsgarn

F.W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

## Editorial

### Verehrtes Publikum,

das Murnau-Filmtheater geht nicht in Sommerpause und bietet auch im Juli eine Mischung aus aktuellen Filmen, Dokus, historischen Spielfilmen, Kooperationen und Veranstaltungen mit Gästen.

Wir freuen uns sehr, am 9. Juli die Regisseurin Aida Schlaepfer Al Hasani im Murnau-Filmtheater begrüßen zu dürfen, die ihre Dokumentation *SOULS IN TRANSIT* persönlich vorstellen wird: 1915 wurden rund drei Millionen Christ\*innen durch das osmanische Reich getötet. Der Film erzählt die Geschichte dieses Massakers und schlägt eine Brücke zur Gegenwart.

In Kooperation mit dem Polnischen Kultursalon e.V. gibt es am 12. Juli einen Filmabend zu Ehren der Lyrikerin Rosemarie Bronikowski, die in Wiesbaden bekannt wurde durch ihre Lesungen im Pariser Hoftheater und in der Villa Clementine. Aus bisher unbekanntem Bildmaterial und seltenen Tonaufnahmen entstand der Film *DAS LEBEN HAT'S IN SICH* anlässlich Bronikowskis 100. Geburtstags im letzten Jahr.

Historische Filme aus dem Bestand der Stiftung zeigen wir anlässlich Götz Georges 85. Geburtstages sowie zum 130. Geburtstag von Kameramann Eugen Schüfftan. In Kooperation mit dem Seniorenbeirat Wiesbaden läuft *DER KONGRESS TANZT* mit Einführung von Pfarrer i.R. Ralf Feilen am 5. Juli.

Im Rahmen des Queeren Sommers präsentieren wir gemeinsam mit Warmes Wiesbaden e.V. und Amnesty International das französische Drama *DER GYMNASIAST* sowie *BLUE JEAN* aus Großbritannien – als Preview zwei Monate vor Kinostart!

Gemeinsam mit dem Schlachthof und der Skatehalle zeigen wir die Doku *THE SCARS OF ALI BOULALA*. *WILDES HERZ* läuft als Warm-up für das Open-Air-Konzert von Feine Sahne Fischfilet im Kulturpark.

Zudem gibt es mehrere Arthouse-Highlights: Wes Andersons neue Tragikomödie *ASTEROID CITY* – frisch vom Filmfestival in Cannes, das Drama *DAS LEHRERZIMMER*, welches kürzlich fünf Auszeichnungen beim Deutschen Filmpreis erhielt, sowie das berührende spanische Drama *20.000 ARTEN VON BIENEN*.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Christiane von Wahlert, Vorstand

Sebastian Schnurr, Programmgestaltung

und das Team der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

## Das Juli-Programm im Kino3

**EXHIBITION** (Regie: Joanna Hogg, GB 2013)

**COMING OUT** (Regie: Heiner Carow, DDR 1989)

**MEINE MUTTER, EIN KRIEG UND ICH** (Regie: Tamara Trampe, Johann Feindt, DE 2014)

**SEARCHING FOR SUGARMAN** (Regie: Malik Bendjelloul, SE/GB 2012)

Hier geht's zum digitalen Kinosaal des Murnau-Filmtheaters und der Caligari FilmBühne: <https://kino3wiesbaden.cinemalovers.de/>



BEFORE, NOW & THEN (ID 2022)



LIVING – EINMAL WIRKLICH LEBEN (GB 2022)

## Festival-Nachlese

Sa 1.7. 17.30 OmU

### BEFORE, NOW & THEN (Nana)

Regie: Kamila Andini, ID 2022, 103 min, DCP, OmU, FSK: beantragt, mit Happy Salma, Rieke Diah Pitaloka, Laura Basuki

In den 1960er-Jahren kam es in Indonesien zu einem gewaltvollen Putsch, während dessen Verlauf Präsident Sukarno durch General Suharto abgelöst wurde. Für Nana bedeuteten die politischen Ereignisse einen dramatischen Einschnitt. Jahre später führt sie als zweite Frau eines wohlhabenden Sudanesen mit ihren Kindern und einem Dienstmädchen ein angenehmes Leben. Aber in ihren Träumen holt die Vergangenheit sie ein... Das poetische Drama wurde im Wettbewerb der Berlinale 2022 mit dem Preis für die Beste Schauspielerische Leistung in einer Nebenrolle ausgezeichnet.

## Festival-Nachlese

Sa 1.7. 20.15 DF

### LIVING – EINMAL WIRKLICH LEBEN

Regie: Oliver Hermanus, GB 2022, 103 min, DCP, DF, FSK: ab 6, mit Bill Nighy, Aimee Lou Wood, Alex Sharp

Großbritannien, 1953: London ist noch immer im Begriff, sich von den Spuren der Zerstörung des Zweiten Weltkriegs zu erholen. Williams, ein hochrangiger Beamter des London County Council, ist ein ohnmächtiges Rädchen in der bürokratischen Stadt. Dass bei ihm Krebs im Endstadium festgestellt wird, zwingt ihn dazu, sein Leben zu überdenken. Doch was will er mit seiner verbliebenen Zeit anfangen?

LIVING ist eine Neuinterpretation von Akira Kurosawas IKIRU.

## Filmklassiker am Nachmittag

So 2.7. 16.00

Mi 5.7. 15.30

### DER KONGRESS TANZT

Regie: Erik Charell, DE 1930, 100 min, DCP, FSK: ab 0, mit Lilian Harvey, Willi Fritsch, Conrad Veidt

**Einführung am 5.7.:** Pfarrer i.R. Ralf Feilen, **Eintritt: 5€**

Der Wiener Kongress 1814/15: Nach der Niederlage Napoleons verhandeln die europäischen Regenten die politische Neuordnung des Kontinents. Währenddessen bewirbt die Handschuhverkäuferin Christl ihr Geschäft, indem sie in jede vorbeifahrende Monarchen-Kutsche einen Blumenstrauß mit ihrer Visitenkarte wirft. Als sie dabei auf Zar Alexander von Russland trifft, erlebt Christl ein einzigartiges Abenteuer.

„Ein Traum oder ein Film – endlich ist es dasselbe“, schwärmte 1931 ein Kritiker über die Kostümromanze, die für Regisseur

In Kooperation mit

Seniorenbeirat



Wiesbaden



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

DER KONGRESS TANZT (DE 1930)



Quelle: DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

SOLANGE DAS HERZ SCHLÄGT (DE 1958)

Erik Charell und das Leinwandtraumpaar Willy Fritsch und Lili-an Harvey zum Triumph wurde. Unbeschwert agierende Schauspieler, beeindruckende Kamerafahrten, opulente Kulissen, beschwingte Lieder und mitreißende Choreografien.

## Festival-Nachlese

### A THOUSAND AND ONE

Regie: A.V. Rockwell, US 2023, 117 min, DCP, OmU, FSK: ab 12, mit Teyana Taylor, Josiah Cross, William Catlett

Der sechsjährige Terry hat einen schwierigen Start ins Leben. Seine leiblichen Eltern kennt er nicht und seine Pflegefamilie lässt ihn ebenso im Stich. Da beschließt die toughe und freigeistige Inez, den Jungen aufzunehmen und ihm ein besseres Leben im schnelllebigen New York City zu ermöglichen. Im Laufe der Jahre hat sich Terrys Leben aber nicht nur zum Positiven geändert...

A THOUSAND AND ONE gewann beim Sundance Film Festival 2023 den Großen Preis der Jury für den Besten Amerikanischen Spielfilm.

## 85. Geburtstag Götz George

### SOLANGE DAS HERZ SCHLÄGT

Regie: Alfred Weidenmann, DE 1958, 105 min, 35mm, FSK: ab 12, mit O. E. Hasse, Heidemarie Hatheyer, Götz George

Der beliebte Theater-, Kino- und Fernsehschauspieler Götz George (\*23.7.1938 in Berlin; †19.6.2016 in Hamburg) wäre im Juli 85 Jahre alt geworden. Neben seiner TATORT-Kultrolle als Horst Schimanski sind seine Auftritte unvergessen im preisgekrönten Thriller ABWÄRTS, Dominik Grafts Krimi DIE KATZE sowie in Helmut Dietls Oscar-nominiertes Satire SCHTONK!, für die er einen Deutschen Filmpreis in Gold erhielt. Wir zeigen in diesem Monat zwei seiner frühen Kinofilme: SOLANGE DAS HERZ SCHLÄGT und JACQUELINE.

Familie Römer führt eigentlich ein wohlhabendes und sorgenfreies Leben, doch als Dr. Römer erfährt, dass er schwer erkrankt ist und nur eine sehr risikoreiche Operation ihn retten kann, wird das in Gewohnheiten erstarrte Familienleben jäh aufgerüttelt.

## Preisgekrönt

### DAS LEHRERZIMMER

Regie: İlker Çatak, DE 2022, 98 min, DCP, DF, FSK: ab 12, mit Leonie Benesch, Michael Klammer, Rafael Stachowiak

Do 6.7. 17.30 DF

Sa 8.7. 20.15 DF

Sa 15.7. 20.15 DF

So 2.7. 19.00 OmU



© Alameda Film

**DAS LEHRERZIMMER** (DE 2022)



© Jean Louis Fernandez

**DER GYMNASIAST** (FR 2022)

Carla Nowak, eine engagierte Sport- und Mathelehrerin, tritt ihre erste Stelle an einem Gymnasium an. Im neuen Kollegium fällt sie durch ihren Idealismus auf. Als es an der Schule zu einer Reihe von Diebstählen kommt und einer ihrer Schüler verdächtigt wird, beschließt sie, der Sache eigenständig auf den Grund zu gehen. Zwischen empörten Eltern, rechthaberischen Kolleg\*innen und angriffslustigen Schüler\*innen versucht Carla zu vermitteln, wird dabei jedoch schonungslos mit den Strukturen des Systems Schule konfrontiert...

Das Drama von İlker Çatak (*ES WAR EINMAL INDIANERLAND*) wurde beim Deutschen Filmpreis 2023 mit fünf Preisen ausgezeichnet, darunter Bester Film, Bestes Drehbuch und Beste Hauptdarstellerin.

„Mit *DAS LEHRERZIMMER* ist ihm ein wendungsreicher Psychothriller geglückt. Sein Film ist ein wichtiger Beitrag zur Debattenkultur in unserem Land.“ (*Cinema*)

## Queerer Sommer

Do 6.7. 20.15 OmU

Fr 7.7. 17.15 OmU

### **DER GYMNASIAST** (Le Lycéen)

Regie: Christophe Honoré, FR 2022, 123 min, DCP, OmU, FSK: ab 16, mit Paul Kircher, Vincent Lacoste, Juliette Binoche

In Kooperation mit



Lucas ist 17 und möchte endlich die Provinz verlassen. Er will nach Paris ziehen, wo sein großer Bruder Quentin lebt. Auch sein erster Freund Oscar wird ihn nicht davon abhalten. Doch ein tragischer Unfall reißt Lucas' hoffnungsvollen Blick auf die Welt in Stücke. Er macht sich auf nach Paris, wo er eine Woche bei Quentin und dessen Mitbewohner Lilio wohnen wird. Es werden Tage, die alles verändern werden...

Neben den Kinostars Vincent Lacoste und Juliette Binoche glänzt Newcomer Paul Kircher, der beim Filmfestival San Sebastián als Bester Darsteller ausgezeichnet wurde.

„Juliette Binoche ist wie immer eine rohe Wucht, doch die eigentliche Entdeckung ist der 2001 geborene Paul Kircher in der Hauptrolle. Er trägt nahezu jeden Moment des Films, stark und verletzlich zugleich, die Kamera ist immer ganz nah dran.“ (*epd-Film*)

## Schlachthof-Film des Monats

Fr 7.7. 20.15 OmU

### **THE SCARS OF ALI BOULALA**

Sa 8.7. 17.30 OmU

Regie: Max Eriksson, SE/NO 2021, 102 min, DCP, OmU, FSK: ab 12

**Wiesbadener Erstaufführung:** Schon mit 16 Jahren ist Ali Boulala an der Spitze der Skateboard-Welt angekommen: Das schwedische Wunderkind ergattert ein Sponsoring von Flip



© Camino Filmverleih - Patrick O Dell

THE SCARS OF ALI BOULALA (SE/NO 2021)



SOULS IN TRANSIT (IQ/CH 2022)

In Kooperation mit



SKATEHALLE  
WIESBADEN

Skateboards, das ihn auf dem Höhepunkt des Skate-Wahns der 1990er Jahre nach Los Angeles bringt. Er verbringt seine Tage damit, an neuen Tricks für DIY-Videos zu feilen und hängt mit einer Gruppe frühreifer Teenage-Profis ab, die ihn für sein Charisma und seinen punkigen Stil feiern. Aber die Freuden des ausgelassenen Tourlebens fordern ihren Tribut und führen zu einem tragischen Unfall, der Alis Leben für immer verändern wird. **THE SCARS OF ALI BOULALA** ist ein schonungsloses dokumentarisches Porträt, das die vergangene, nostalgisch verklärte Pop-Ära der 1990er wieder aufleben lässt – und jene gleichzeitig aus der Gegenwart radikal und in aller Konsequenz reflektiert.

## Filmschaffende zu Gast

### SOULS IN TRANSIT

Regie: Aida Schlaepfer Al Hassani, IQ/CH 2022, 77 min, DCP, OmU, FSK: ungeprüft

**Gespräch** mit der Regisseurin jeweils im Anschluss  
**Eintritt:** 12€/11€ ermäßigt

**Wiesbadener Erstaufführung:** Der Dokumentarfilm **SOULS IN TRANSIT** zeigt die Geschichte eines weitestgehend unbekanntem Völkermordes. 1915 wurden rund drei Millionen Christ\*innen durch das osmanische Reich getötet. Der Film erzählt die Geschichte dieses Massakers anhand von Zeitzeug\*innen und schlägt die Brücke zur Gegenwart. Der Völkermord von 1915 findet in aktuellen Konflikten auf tragische Weise seine Fortsetzung.

Die Regisseurin Aida Schlaepfer Al Hassani wurde in Bagdad als Tochter einer libanesischen Mutter und eines irakischen Vaters geboren. Im Alter von 20 Jahren zog sie nach Europa, studierte Kunst und Mediendesign in Zürich.

## 85. Geburtstag Götz George

### JACQUELINE

Regie: Wolfgang Liebeneiner, DE 1959, 103 min, DCP, FSK: ab 12, mit Johanna von Koczan, Götz George, Walther Reyer

Die junge und unabhängige Schlagersängerin Jacqueline geht unbeirrt ihren Weg. Nur bei Gustav, einem Amateurboxer und langjährigen Verehrer von Jacqueline, kommt ihr selbstbewusstes Auftreten nicht gut an. Er bewacht jeden Schritt von ihr obsessiv. Das ändert sich auch nicht, als der charmante Caesar Meyer in Jacquelines Leben tritt. Doch dieses Mal scheint Gustavs Misstrauen begründet zu sein, denn Caesar treibt ein falsches Spiel...

So 9.7. 17.30 OmU

So 9.7. 20.15 OmU

In Kooperation mit

AMNESTY  
INTERNATIONAL

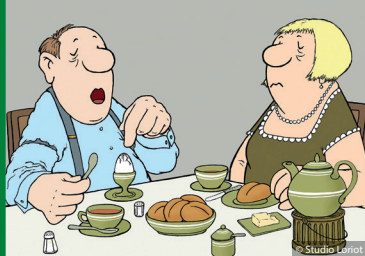


Mi 12.7. 16.00

So 16.7. 16.00



DAS LEBEN HAT'S IN SICH (DE 2022)



LORIOTS GROSSE TRICKFILMREVUE (DE 2023)

Der junge Götz George wurde für seine schauspielerische Leistung beim Deutschen Filmpreis als Bester Nachwuchsschauspieler ausgezeichnet und erhielt den Preis der deutschen Filmkritik als Bester Darsteller.

## In Kooperation mit...

Mi 12.7. 19.00 DF

### DAS LEBEN HAT'S IN SICH

Film zum 100. Geburtstag der Lyrikerin Rosemarie Bronikowski  
Regie: Dietrich von Oppeln, Drehbuch: Sia Bronikowski, DE 2022, 60 min, digital, DF, FSK: ungeprüft

Polnischer Kultursalon Wiesbaden e.V.  
Galerie Pokusa



Im Anschluss an die Vorstellung lädt der Polnische Kultursalon e.V. zu einem Sektempfang ein

**Wiesbadener Erstaufführung:** Der Film ist eine Hommage an die Freiburger Lyrikerin Rosemarie Bronikowski, die am 2. Mai 1922 in Hamburg geboren wurde. In Wiesbaden wurde sie bekannt durch ihre Lesungen im Pariser Hoftheater und in der Villa Clementine. Auch in der Partnerstadt Breslau las sie im Zusammenspiel mit polnischen Künstler\*innen der Wiesbadener Galerie Pokusa des Polnischen Kultursalon e. V., die sich gegenseitig künstlerisch inspirierten.

Rosemarie Bronikowski studierte Philosophie und Publizistik in Berlin und floh 1945 hochschwanger aus der Stadt nach Süddeutschland, wo sie als Lyrikerin Teil der Anti-AKW- und Friedensbewegung wurde. Bislang unbekanntes Bildmaterial und seltene Tonmitschnitte zeugen von ihrer literarischen Entwicklung, aber auch von ihrer bewegten Biografie in der Kriegs- und Nachkriegszeit.

## Kurzfilmprogramm

Do 13.7. 17.30 DF

### LORIOTS GROSSE TRICKFILMREVUE

Fr 14.7. 20.15 DF

Regie: Peter Geyer, Vicco von Bülow, DE 2023, 79 min, DCP, DF, FSK: ab 0

Zwei Herren im Bad, ein sprechender Hund, die Tücken eines Fernsehabends oder ein zu hart gekochtes Frühstücksei. Die Figuren und Szenen aus Loriots Trickfilmen begleiten und erfreuen uns seit über fünf Jahrzehnten. LORIOTS GROSSE TRICKFILMREVUE präsentiert nun sein gesammeltes Trickfilmwerk in neuem Glanz, erstmals im Kino. Ein urkomischer Streifzug entlang von 31 geliebten Trickfilmklassikern (Filmliste auf unserer Website!), die jetzt in noch nie gesehener Brillanz auf der großen Leinwand neu erlebt werden können. Eine einzigartige Wiederbegegnung mit Loriot! „Behutsam aufbereitete Meisterstücke eines Humorgenies.“ (Cinema)



BLUE JEAN (GB 2022)



DER WALDMACHER (DE 2021)

## Queerer Sommer

Do 13.7. 20.15 OmU

### BLUE JEAN

Fr 14.7. 17.30 OmU

Regie: Georgia Oakley, GB 2022, 97 min, DCP, OmU, FSK: beantragt, mit Rosy McEwen, Kerrie Hayes, Deka Walmsley

In Kooperation mit



**Preview vor Kinostart!** England, 1988. Die Sportlehrerin Jean sieht sich zu einem Doppelleben gezwungen: Margaret Thatcher hat mit ihrer konservativen Parlamentsmehrheit gerade Section 28 verabschiedet – ein homophobes Gesetz, das „die Förderung von Homosexualität“ verbietet. Deswegen darf in der Schule niemand wissen, dass Jean lesbisch ist – andernfalls könnte sie ihren Job verlieren. An den Wochenenden tauchen Jean und ihre Partnerin Vic zusammen in das queere Nachtleben Newcastle ein. Als Jean in einer Lesben-Bar einer ihrer Schülerinnen begegnet, muss sie eine schwerwiegende Entscheidung treffen...

Bei seiner Weltpremiere beim Filmfestival Venedig erhielt das mitreißende Drama und Zeitporträt den Publikumspreis der Sektion Giornate degli Autori.

## Volker Schlöndorff. Von Wiesbaden in die Welt

Sa 15.7. 17.30 OmU

### DER WALDMACHER

So 16.7. 19.00 OmU

Regie: Volker Schlöndorff, DE 2021, 87 min, DCP, OmU, FSK: ab 0

In Kooperation mit



1981 kommt der Australier Tony Rinaudo als junger Agrarwissenschaftler in den Niger, um die wachsende Ausbreitung der Wüsten und das Elend der Bevölkerung zu bekämpfen. Doch Rinaudos Versuche, die Wüste durch das Pflanzen von Bäumen aufzuhalten, scheitern. Dann bemerkt er aber unter dem vermeintlich toten Boden ein gewaltiges Wurzelnetzwerk – eine Entdeckung, die eine beispiellose Begrünungsaktion zur Folge hat und bei vielen Menschen neue Hoffnung weckt.

„Wie Rinaudo dies gelang und wie steinig der Weg war, schildert die lehrreiche, unaufdringlich gefilmte Doku DER WALDMACHER von Volker Schlöndorff. Der Film öffnet die Augen für ungenutzte Möglichkeiten und ist von großem Einfühlungsvermögen für die Porträtierten und deren innere Befindlichkeiten geprägt.“ (*programmokino.de*)

## 130. Geburtstag Eugen Schüfftan

Mi 19.7. 16.00

### DAS GESTOHLENE GESICHT

So 23.7. 16.30

Regie: Erich Schmidt, Philipp Lothar Mayring, DE 1930, 84 min, DCP, FSK: ungeprüft, mit Edith Edwards, Hans Otto





Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung



© Wild Bunch Germany 2023

**GASSENHAUER (DE 1931)**

**DIE NACHBARN VON OBEN (CH 2023)**

Eugen Schüfftan (\*21.7.1893 in Breslau, Polen; †6.9.1977 in New York, USA) arbeitete zunächst als Maler und Architekt, bis ihn sein Interesse an der Kameratechnik zum Film führte.

DAS GESTOHLENE GESICHT ist der erste von zwei Filmen, die wir anlässlich seines 130. Geburtstags zeigen. Der Kriminalfilm, an dem Schüfftan als Kameramann mitarbeitete, erzählt von dem Diebstahl eines berühmten Gemäldes, welches sich für den Dieb als doch nicht so lohnenswerte Beute herausstellt...

## 130. Geburtstag Eugen Schüfftan

Mi 19.7. 18.30

### **GASSENHAUER**

Mi 26.7. 16.00

Regie: Lupu Pick, DE 1931, 79 min, 35mm, FSK: ungeprüft, mit Ernst Busch, Albert Hörmann, Hans Leibelt

Eine fünfköpfige Musikband wohnt in einem heruntergekommenen Berliner Hinterhaus. Freundin und Muse der Gruppe ist Marie. Als der Hausverwalter, der Marie ständig nachgestellt hat, ermordet aufgefunden wird, fällt der Verdacht auf die Musiker... Der Musikfilm war Lupu Picks einziger Tonfilm und sein letzter überhaupt. Kurz nach der Uraufführung verstarb der Regisseur.

## Komödien international

Do 20.7. 17.30 DF

### **DIE NACHBARN VON OBEN**

Fr 21.7. 17.30 DF

Regie: Sabine Boss, CH 2023, 88 min, DCP, DF oder OmU, FSK:

Sa 22.7. 19.00 OmU

ab 12, mit Sarah Spale, Ursina Lardi, Roeland Wiesnekker

So 23.7. 19.00 DF

Der wilde Sex des benachbarten Paares lässt bei Thomas und Anna die Bilder an den Wänden wackeln und trifft ihre in 20 Ehejahren festgefahrene Beziehung ins Mark. Übermüdet und genervt streiten sie noch mehr als sonst. Dabei gab es Zeiten, in denen auch sie kaum die Finger voneinander lassen konnten. Als Anna die Nachbarn auch noch zum Apéro einlädt und diese ihnen ein überraschend freizügiges Angebot unterbreiten, überschlagen sich die Ereignisse...

Die temporeiche Komödie wartet mit einem hochkarätigen Schauspiel-Ensemble auf.

„Aus der Schweiz kommt der Überraschungserfolg DIE NACHBARN VON OBEN nach Deutschland. Ein pointierter, cleverer Film mit überraschenden Wendungen [...]“ (*programm kino.de*)

## Surf Film Nacht

Do 20.7. 20.15 OV

### **CORNERS OF THE EARTH: KAMCHATKA**

Sa 5.8. 20.15 OV

Regie: Spencer Frost, AU 2023, 96 min, DCP, OV, FSK: ungeprüft

**Eintritt: 13€/12€ ermäßigt**

sensor-Film des Monats





© Nouvelle

CORNERS OF THE EARTH: KAMCHATKA (AU 2023)



Quelle: Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

DAS TOTENSCHIFF (DE/MEX 1959)

In Kooperation mit



**Europapremieren-Tour** im Rahmen der Surf Film Nacht: Vier Australier machen sich im Februar 2022 auf den Weg nach Russland, um im äußersten Osten erstmalig die sagenumwobenen Riffe Kamtschatkas zu surfen. Am Tag ihrer Ankunft in Moskau marschiert Putin in die Ukraine ein. Handys und Kreditkarten sind abgeschnitten, doch nach zwei Jahren Vorbereitung wollen sie nicht aufgeben. Sie schlagen sich bei minus 20 Grad bis an die Pazifikküste durch. Der Lohn für ihren Mut: Die besten Wellen, die je in Sibirien gesurft wurden.

Mi-8-Hubschrauber, Skidoos, eingefrorene Zelte und eingefrorene Bankkonten – dieser Surftrip war nichts für schwache Nerven. Regisseur Spencer Frost machte daraus ein bildgewaltiges Abenteuer, das gerade in Australien die größten Kinosäle füllt.

## Schlachthof-Special

Fr 21.7. 20.15 DF

Sa 22.7. 16.30 DF

### WILDES HERZ

Regie: Charly Hübner, Sebastian Schultz, DE 2017, 94 min, DCP, DF, FSK: ab 12

In Kooperation mit



Als Warm-up zum Open-Air-Konzert von Feine Sahne Fischfilet zeigen wir noch einmal die Doku WILDES HERZ: Ein kleines Dorf in den Weiten Mecklenburgs. Geprägt vom politischen Wandel der letzten Jahrzehnte ist hier eine Band entstanden, die etwas zu sagen hat und das sehr laut. Feine Sahne Fischfilet um Jan „Monchi“ Gorkow ist in den Augen des Staates „Vorpommerns gefährlichste Band“. Der Schauspieler und gebürtige Mecklenburger Charly Hübner erzählt die Geschichte dieses jungen und wilden Lebens zwischen stürmischem Punk-Furor und energischem Lokalpatriotismus, zwischen Rock am Ring und wellenschlagender Wahlkampf tour.

## Seemannsgarn

Mi 26.7. 18.30

So 30.7. 16.00

### DAS TOTENSCHIFF

Regie: Georg Tressler, DE/MEX 1959, 99 min, DCP, FSK: ab 16, mit Horst Buchholz, Mario Adorf, Elke Sommer

Nachdem der amerikanische Seemann Philip Gale seiner Papiere beraubt wurde und nun als Staatenloser gilt, trifft er am Hafen von Marseille auf Stanislaw Lawski, der ihm trotzdem Arbeit auf dem Frachter Yorikke verschafft. Zu spät erkennen die Männer, dass es sich dabei um ein Totenschiff handelt – hochversichert, aber mit wertloser Fracht beladen und dazu bestimmt unterzugehen.

„[I]nsgesamt ein mit großem technischem Aufwand bildstark inszenierter Abenteuerfilm...“ (*Lexikon des internationalen Films*)



© 2023 Universal Pictures International Germany GmbH

**ASTEROID CITY** (US 2023)



© Gariza Films, Inicia Films

**20.000 ARTEN VON BIENEN** (ES 2023)

## Festival-Nachlese

Do 27.7. 17.30 DF

### ASTEROID CITY

Fr 28.7. 17.30 OmU

Regie: Wes Anderson, US 2023, 105 min, DCP, DF oder OmU,

Sa 29.7. 20.15 DF

FSK: ab 12, mit Jason Schwartzman, Scarlett Johansson, Tom

So 30.7. 19.00 OmU

Hanks

Im Amerika der 1950er-Jahre reisen Schüler\*innen mit ihren Eltern in die abgelegene Wüstenstadt Asteroid City, wo der Junior-Stargazer-Kongress stattfindet. Auch Astronomen, Lehrkräfte und das Militär folgen dem Ruf dieses Großevents. Doch statt des geplanten wissenschaftlichen Wettbewerbs kommt es zu unerwarteten weltverändernden Ereignissen, als plötzlich ein Alien auftaucht. Das Militär fackelt nicht lange und erklärt Asteroid City kurzerhand zur Sperrzone...

Die neue Tragikomödie von Wes Anderson (GRAND BUDAPEST HOTEL, THE FRENCH DISPATCH) feierte seine Premiere im Wettbewerb der Internationalen Filmfestspiele von Cannes 2023. Das Star-Ensemble des Films ist beispiellos!

„Die Wüstenlandschaft mit 50er-Jahre-Flair bietet nicht nur jede Menge Platz für Skurriles, sondern ist auch visuell ein Spektakel.“ (cineman.ch)

## Preisgekrönt

Do 27.7. 20.15 DF

### 20.000 ARTEN VON BIENEN (20.000 especies de abejas)

Fr 28.7. 20.15 OmU

Regie: Estibaliz Urresola Solaguren, ES 2023, 125 min, DCP,

Sa 29.7. 17.15 DF

DF oder OmU, FSK: beantragt, mit Sofía Otero, Patricia López

Arnaiz, Ane Gabarain

In Kooperation mit



Cocó ist acht Jahre alt und hat bereits jetzt Probleme, den Erwartungen ihrer Umwelt zu entsprechen. Alle bestehen darauf, das Kind Aitor zu nennen. Doch Cocó identifiziert sich weder mit diesem Geburtsnamen, noch stimmt das Selbstbild mit den Vorstellungen anderer überein. Im Sommerurlaub im Baskenland vertraut das Kind seinen Kummer Verwandten und Freund\*innen an. Doch wie geht eine Mutter, die selbst noch mit ambivalenten elterlichen Altlasten ringt, mit der Identitätssuche ihres Kindes um?

Bei der Berlinale 2023 erhielt die achtjährige Schauspielerin Sofía Otero den Silbernen Bären für die Beste schauspielerische Leistung in einer Hauptrolle.

„Ein Film, in dem ein aktuelles gesellschaftliches Thema auf sehr menschliche Art verhandelt wird – und bei dem von der Kamera über das Drehbuch bis hin zu den Darstellern alles passt.“ (rbb Kultur)



Juni 2023 der Jury der Evangelischen Filmarbeit

Sa 1.7. 17.30	<b>BEFORE, NOW &amp; THEN</b> 0mU	So 16.7. 16.00	<b>JACQUELINE</b>
Sa 1.7. 20.15	<b>LIVING – EINMAL WIRKLICH LEBEN</b> DF	So 16.7. 19.00	<b>DER WALDMACHER</b> 0mU
So 2.7. 16.00	<b>DER KONGRESS TANZT</b>	Mi 19.7. 16.00	<b>DAS GESTOHLENE GESICHT</b>
So 2.7. 19.00	<b>A THOUSAND AND ONE</b> 0mU	Mi 19.7. 18.30	<b>GASSENHAUER</b>
Mi 5.7. 15.30	<b>DER KONGRESS TANZT</b>	Do 20.7. 17.30	<b>DIE NACHBARN VON OBEN</b> DF
Mi 5.7. 18.00	<b>SOLANGE DAS HERZ SCHLÄGT</b>	Do 20.7. 20.15	<b>CORNERS OF THE EARTH: KAMCHATKA</b> OV
Do 6.7. 17.30	<b>DAS LEHRERZIMMER</b> DF	Fr 21.7. 17.30	<b>DIE NACHBARN VON OBEN</b> DF
Do 6.7. 20.15	<b>DER GYMNASIAST</b> 0mU	Fr 21.7. 20.15	<b>WILDES HERZ</b> DF
Fr 7.7. 17.15	<b>DER GYMNASIAST</b> 0mU	Sa 22.7. 16.30	<b>WILDES HERZ</b> DF
Fr 7.7. 20.15	<b>THE SCARS OF ALI BOULALA</b> 0mU	Sa 22.7. 19.00	<b>DIE NACHBARN VON OBEN</b> 0mU
Sa 8.7. 17.30	<b>THE SCARS OF ALI BOULALA</b> 0mU	So 23.7. 16.30	<b>DAS GESTOHLENE GESICHT</b>
Sa 8.7. 20.15	<b>DAS LEHRERZIMMER</b> DF	So 23.7. 19.00	<b>DIE NACHBARN VON OBEN</b> DF
So 9.7. 14.30	<b>SOLANGE DAS HERZ SCHLÄGT</b>	Mi 26.7. 16.00	<b>GASSENHAUER</b>
So 9.7. 17.30	<b>SOULS IN TRANSIT</b> 0mU	Mi 26.7. 18.30	<b>DAS TOTENSCHIFF</b>
So 9.7. 20.15	<b>SOULS IN TRANSIT</b> 0mU	Do 27.7. 17.30	<b>ASTEROID CITY</b> DF
Mi 12.7. 16.00	<b>JACQUELINE</b>	Do 27.7. 20.15	<b>20.000 ARTEN VON BIENEN</b> DF
Mi 12.7. 19.00	<b>DAS LEBEN HAT'S IN SICH</b> DF	Fr 28.7. 17.30	<b>ASTEROID CITY</b> 0mU
Do 13.7. 17.30	<b>LORIOTS GROSSE TRICKFILMREVUE</b> DF	Fr 28.7. 20.15	<b>20.000 ARTEN VON BIENEN</b> 0mU
Do 13.7. 20.15	<b>BLUE JEAN</b> 0mU	Sa 29.7. 17.15	<b>20.000 ARTEN VON BIENEN</b> DF
Fr 14.7. 17.30	<b>BLUE JEAN</b> 0mU	Sa 29.7. 20.15	<b>ASTEROID CITY</b> DF
Fr 14.7. 20.15	<b>LORIOTS GROSSE TRICKFILMREVUE</b> DF	So 30.7. 16.00	<b>DAS TOTENSCHIFF</b>
Sa 15.7. 17.30	<b>DER WALDMACHER</b> 0mU	So 30.7. 19.00	<b>ASTEROID CITY</b> 0mU
Sa 15.7. 20.15	<b>DAS LEHRERZIMMER</b> DF		

DF Deutsche Fassung | 0mU Original mit Untertiteln | OV Original ohne Untertitel

**Deutsches Filmhaus | Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Murnau-Filmtheater**  
Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden

**Kinoprogrammgestaltung:** Sebastian Schnurr, Marie Dudzik

**Eintritt:** 8€/7€ ermäßigt für Kinder, Studierende, Auszubildende, Rentner\*innen und Personen mit Schwerbehinderung. Bei Filmen mit Überlänge und Sonderveranstaltungen können die Eintrittspreise variieren.

**Vorverkauf, weitere Informationen und Newsletter-Anmeldung** unter [www.murnau-stiftung.de/filmtheater](http://www.murnau-stiftung.de/filmtheater).

**Reservierung:** Telefon 0611-97708-41 (Mo-Fr 10-12 Uhr), [filmtheater@murnau-stiftung.de](mailto:filmtheater@murnau-stiftung.de).

**Öffentliche Verkehrsmittel:** HBF Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min.),  
ESWE-Linien 3, 6, 27, 33, 34, 49 bis Haltestelle „Welfenstraße“.

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden.